Kubota

Brandneue Serie M6002

Der Hersteller entwickelte die Traktorenserie M6002 von Grund auf neu. Die Baureihe umfasst insgesamt drei Modelle: M6122, M6132 und M6142.

© *Kubota*

Kubota hat den M6002 u.a. für Milchvieh- und mittlere Gemischtbetriebe konzipiert.

Auf der internationalen Landtechnik-Messe FIMA 2020 im spanischen Saragossa präsentierte Kubota die ersten Modelle der neuen Traktorenbaureihe M6002. Speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Milchvieh- und Gemischtbetrieben, entwickelte Kubota die Serie M6002 vollständig im eigenen Hause. Die neue Baureihe umfasst insgesamt drei Modelle: M6122, M6132 und M6142. Zur Ausstattung gehören u.a. eine Xpress-Restart-Funktion, eine erhöhte Nutzlast sowie verschiedene Frontladervarianten.

Unter der Haube des M6002 verbirgt sich ein 4-Zylinder-Motor (6108) der Abgasstufe V. Mit 121, 131 bzw. 141 PS und einem zusätzlichen Leistungsboost von 20 PS für Transportarbeiten ab 20 km/h sowie ab 1.500 U/min soll der M6002 auch schwierigen Anforderungen gerecht werden. 40 km/h erreicht der Schlepper bei 1.640 U/min. Das Reinigungsintervall des Dieselpartikelfilters ist von 3.000 auf 6.000 Stunden verlängert. Die Baureihe bietet einen 230 Liter Kraftstofftank.

Das Acht-Gang-Lastschaltgetriebe verfügt über eine progressive Schaltungsanpassung – optimal für die Kombination aus hohen Geschwindigkeiten sowie hohen Anhängelasten. Mit Hilfe der Xpress-Restart-Funktion kann der Fahrer den Traktor anhalten, ohne das Kupplungspedal zu betätigen.

Die neu gestaltete Kabine verfügt über eine neue Multifunktionsarmlehne mit Wendeschaltung, Drehzahlspeicher, Hubwerkssteuerung sowie eine Schaltautomatik. Die ergonomische Seitenkonsole mit allen wichtigen Bedienelementen befindet sich rechtsseitig des Fahrersitzes, in gleichem Radius zur Armlehne. Die Kabine ist außerdem mit einer mechanischen Kabinenfederung ausgestattet.

Für eine optimale Sicht, insbesondere bei Frontladerarbeiten, soll das breite Schiebedach sorgen. Weiterhin sind bei der Standardausrüstung zehn Voll-LED-Arbeitsscheinwerfer verbaut. Sechs zusätzliche LED-Scheinwerfer erhöhen laut Kubota die Sichtbarkeit durch eine 360 Grad-Winkelabdeckung.

Die optimierte Hinter- und Vorderachse erhöht die Nutzlast und verbessert die Eignung für schwere Frontladerarbeiten. Mit dem serienmäßigen Kubota-Bi-Speed-System hat der M6002 einen Wenderadius von 4,50 m. In der Grundausstattung bietet der M6002 die Zapfwellendrehzahlen 540/540E/1.000/1.000E mit programmierbarem Sanftanlauf und Zapfwellenzuschaltung am hinteren Kotflügel oder direkt an der Armlehne.

Optional sind ein 7“-ISOBUS-K-Monitor und ein Lenksystem nachrüstbar. Die neue Baureihe M6002 wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 am Markt verfügbar sein.

Kubota Deutschland GmbH
D-63110 Rodgau
Telefon (0 61 06) 873-0
Telefax (0 61 06) 8 73-1 97
<link http: www.kubota-eu.com>www.kubota-eu.com